

Böhmeimkirchen aktuell

Aktuelle Informationen aus unserer Gemeinde im Mai 2021



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Mein Motto für die COVID-19-Pandemie lautet: Positiv denken, negativ bleiben!

Mutationen, Ausgangssperren, Lockdown, Fallzahlen usw. — Wer kann das noch hören?

Ärzte, Krankenschwestern und Pflegekräfte, die ihre letzten Kraftreserven mobilisieren. Düstere Szenarien über die Wirtschaft. Ängste um den Arbeitsplatz und finanzielle Engpässe.

All diese Begriffe, Umstände und Emotionen sind es, die unsere Gedanken und unsere Seelen belasten. Doch jetzt gibt es endlich Hoffnung: Die Impfkampagne hat Fahrt aufgenommen.

Sie kann es sein, die uns ein Strahlen in die Augen zaubert und uns selbst und unserem Gegenüber Mut macht. Auch in Zeiten, in denen die Maske vieles verbirgt.

Geben Sie sich und uns die Chance. Ich bitte Sie: Lassen Sie sich nach Möglichkeit impfen!

Herzlichst
Ihr

GGR Martin Horacek
Obmann der VP Böhmeimkirchen



VP-LAbg. Stephan Pernkopf und GGR Martin Horacek gratulieren FF-Kommandant Karl Streimelweger zum 100. PV-Bürgerbeteiligungsprojekt in Niederösterreich.

FF Böhmeimkirchen: PV-Anlage durch Beteiligung der Bürger

„Durch die großzügige Unterstützung des Landes NÖ und eine Bürgerbeteiligungsaktion wird es ermöglicht, eine Photovoltaik-Anlage für unsere Freiwillige Feuerwehr Böhmeimkirchen zu errichten“, schildert VP-Obmann GGR Martin Horacek.

Eine Besonderheit der Anlage: Sie wird die einhundertste in Niederösterreich sein, die mit einer Bürgerbeteiligung entsteht. LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und GGR Martin Horacek gratulierten FF-Kommandant Karl Streimelweger dazu.

Die PV-Anlage wird eine Leistung von 18kWp aufbringen. Mit Hilfe eines Stromspeichers in der Größe von 10kWh und unter Einsatz neuester Wechselrichtertechnik wird die Anlage zudem eine ansehnliche Ausfallsicherung darstellen und überbrückend die Stromversorgung bei Netzausfall ermöglichen.

GGR Horacek, als gelernter Betrieb-

selektriker selbst vom Fach, meint begeistert: „8 Tonnen CO2 können jährlich eingespart werden; von den laufenden Energiekosten ganz zu schweigen!“ Die Überschussenergie wird in das Stromnetz eingespeist. 48 PV-Module wird diese Anlage umfassen, für welche zum Preis von € 360 Anteile erworben werden können.

„Wir von der Volkspartei Böhmeimkirchen sehen das als einen weiteren Schritt zur klimaschonenden Energieaufbringung — mit dem Nebeneffekt einer gewinnbringenden Investition für kleine Anleger“, erklärt Horacek.



Freizeit in Böheimkirchens Natur genießen

Die wärmere Jahreszeit lädt zum Genießen und Verweilen in der Natur ein. Besonders die gepflegten heimischen Wiesen, Feldwege und Wälder vor der Haustür werden gern genutzt.

Die heimischen Bäuerinnen und Bauern sind das ganze Jahr für die Bevölkerung im Einsatz. Das garantiert un-



Bauernbund Obmann GGR Jakob Primixl mit den Kammerräten GR Johannes Spangel und Christian Felbinger verweisen auf die Aktion „Wirf nix weg, hier wächst dein Essen“ der Landwirtschaftskammer NÖ und der Umweltinitiative „Reinwerfen“ - www.reinwerfen.at

sere Versorgung mit heimischen Lebensmitteln und sorgt für ein schönes Landschaftsbild.

Rücksicht nehmen

„Vielen ist gar nicht mehr bewusst, dass Lebensmittel direkt vor der Haustür produziert werden“, so GGR Jakob Primixl. Großes Thema sind

auch immer wieder Spaziergänger mit Hunden. Primixl dazu: „Wir alle lieben unsere Haustiere. Hier ist es wichtig, auf den Wegen zu bleiben und die Häufchen wegzumachen.“ Das dient dem Schutz von Natur und Tieren, denn immer wieder kommt es durch den Hundekot und andere Abfälle wie Aludosen zu schweren, teilweise tödlichen Krankheiten und

Verletzungen bei Kühen und Kälbern. Auch der nicht fachgerecht entsorgte Abfall kann für Probleme und Schäden bei Geräten und in der Umwelt sorgen.

Eigentum respektieren

Felder, Wälder und Wiesen sind keine Spielplätze. Die Pflanzen, die dort wachsen, sind wertvolle Rohstoffe und die Lebensmittel von morgen. Wer beim Spazieren oder Mountainbiken die Warn- und Hinweisschilder nicht beachtet, kann sich bei Holzfällarbeiten in Lebensgefahr begeben.

Natur genießen

„Jeder hat ein Recht auf Erholung, aber jeder hat auch die Pflicht, auf den anderen Rücksicht zu nehmen. Wenn Fragen auftauchen, ist das direkte Gespräch oft am wirkungsvollsten“, zeigt Primixl auf. Miteinander reden kann Missverständnisse ausräumen und hilft, unsere wertvollen Flächen zu schützen.

Wirtschaft bringt Leben in die Gemeinde zurück

Wir sind gegen Ende der Pandemie aufgefordert nachzudenken und zu handeln! Was bescherte uns immer soziale Sicherheit und Wohlstand? Das Wachstum der Wirtschaft!

Auch wir in der Gemeinde sollen kurzfristig den Firmen, Geschäften und Betrieben helfen. Gutscheine und Gewinnspiele können die vielen entfallenen Veranstaltungen nicht ersetzen. Aber sie können den Euro ins Rollen bringen.

Mittelfristig müssen wir unsere Anstrengungen verstärken. Es braucht Platz für die Wirtschaft; in den Köpfen und auf Grundstücken. Unser Betriebsgebiet muss weiterwachsen können. Wenn die Wirtschaft nicht wachsen kann, wird sie schwächer.

Und das würden wir besonders an der Zahl der Arbeitsplätze und an sinkenden Gemeinde-Einnahmen spüren! Langfristig geht es um die Strategie der Entwicklung der Gemeinde. Es gilt, Wirtschaftstreibende zu ermun-

tern bei uns Finanzmittel einzusetzen. Wenn erkennbar ist, dass die Gemeinde ein verlässlicher und einschätzbarer Partner ist, der für viele Jahre vorausdenkt, eine moderne Infrastruktur anbietet und ein gebildetes Arbeitskraftpotenzial zur Verfügung stellen kann, dann passiert viel Gutes.

Die Verantwortung trifft aber nicht nur jene in der Gemeindepolitik. Sie betrifft uns alle, indem wir täglich Geld ausgeben. Dabei ist uns oft nicht bewusst, dass Einkaufen und Geldausgeben auf Entscheidungen basiert. Was für ein Produkt kaufe ich? Bekomme ich das bei uns in Böheimkirchen? Kann ich das bei einem Familienbe-



GGR Karl Herzberger, Buchhändler Heinz Scharl, VP-Wirtschaftsbund-Obfrau GR Barbara Lashofer und Anton Sumetsberger, der den Platz zur Verfügung stellt, freuen sich über die Eröffnung der Bücherbox ANDY.

trieb oder Direktvermarkter einkaufen? Belebe ich unser Zentrum oder stärke ich die Landwirtschaft, die Gastronomie und das Handwerk? Hoffnung machte neulich auch die Eröffnung der „ANDY -Abholbox“ am Sumetsberger Platzl. Siehe dazu auch letzte Seite

GGR Karl Herzberger

Öffentliches Geld rechtmäßig verschenkt?

Wie in der letzten Ausgabe von *Böheimkirchen aktuell* berichtet, steht die ÖVP Böheimkirchen dazu, mit nachhaltigen Investitionen eine Kleinkindbetreuung ins Leben zu rufen, eine Kinderärztin anzusiedeln und dem PVE Hilfestellung bei der Erweiterung des Angebots zu geben.

Gemeinden sind per Gesetz verpflichtet, nach den Grundsätzen der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und

Zweckmäßigkeit zu agieren. Die ÖVP Böheimkirchen bezweifelt, dass die von der SPÖ gewählte Herangehensweise dieser Vorgabe entspricht. Finanzmittel der Gemeinde und solche, die in Form von Förderungen des Landes und des Bundes dazu kommen, sind öffentliche Gelder. Die in zwischen mindestens € 735.000,- betragende Sanierungsinvestition aus öffentlichen Mitteln werden hier in ein

Mietobjekt gesteckt. Zudem wird der volle Mietzins (mtl. € 3.200,-) entrichtet. Der Mietvertrag hat einen nur 15jährigen Kündigungsschutz. Die Investition geht sofort ins Eigentum des Vermieters über. Das bedeutet: In den 15 Jahren werden jährlich € 49.000,- bzw. monatlich € 4.083,33 bzw. täglich € 134,25 nicht nachhaltig „verschenkt“. Die Gesetzmäßigkeit ist nicht nachgewiesen.

Das Lied von Licht und Schatten

Die Generalsanierungs- und Umbauarbeiten im von der Gemeinde angemieteten Objekt untere Hauptstraße 29 schreiten voran. „Erst nachdem fast alle baulichen Maßnahmen vergeben waren, wurden uns nun endlich die Untermietverträge vorgelegt“, schildert Wirtschafts-GGR Karl Herzberger. Für alle drei Untermieter ist der selbe Mietpreis von € 8 pro m² vorgesehen. In unten links abgebildetem Plan hellgelb markiert, beim Hauptportal, ist jener Bereich angesiedelt, der künftig die eigenständige Kassenpraxis der Kinderärztin Dr. Julia Kubinger beherbergen wird. „Sie zu unterstützen, ist uns allen ein Anliegen“, meint VP-

Obmann GGR Martin Horacek. „Eine echte Bereicherung für alle jungen Familien unserer Gemeinde!“ Der im Plan rechts oben in gelb gehaltene Bereich wird an die Kleinkindbetreuung, eine langjährige ÖVP-Forderung, vermietet. „Dass hier zugunsten niedriger Betreuungsentgelte ein geringer Mietsatz angebracht ist, versteht sich von selbst“, erklärt Horacek.

„Weniger nachvollziehbar ist die Null-Kosten-Beteiligung des PVE. Es steht durch großzügige Honorarvereinbarungen und ergänzende NÖGUS-Mittel u.a. für Löhne zusätzlich zur Kassenfinanzierung auf mehr als soliden Beinen“, erklärt GGR Herzberger.

„Hier ist sogar die Frage nach unzulässiger Doppelförderung zu stellen!“

Ins Treffen führt die VP-Spitze jene Hilfestellung bei der Gemeinderatswahl 2020, welche

Dr. Powondra, der Haupteigner der Gruppenpraxis Powondra & Partner OG, zugunsten von Rot/Grün per Postwurf an jeden Haushalt gesendet hat.

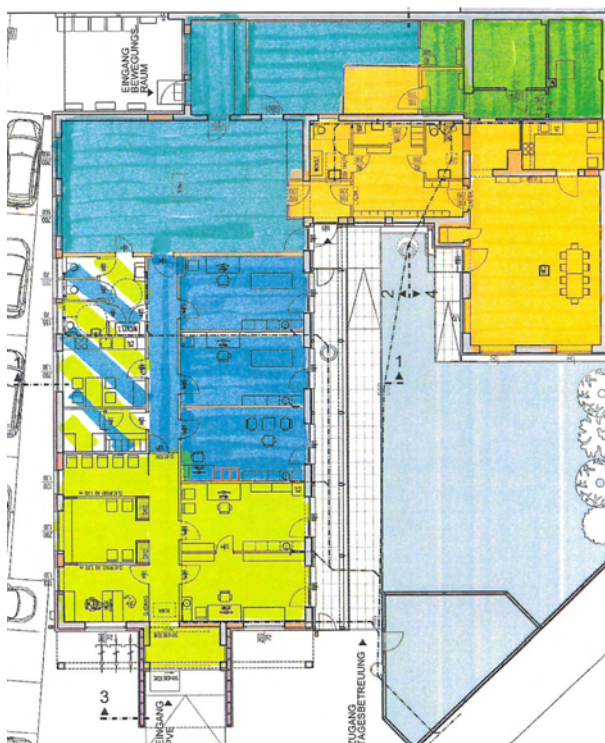
„Ohne Gegenleistung?“, fragen Horacek und Herzberger unisono.

Beispiel alter Festsaal

Wenige erinnern sich noch: 1996 wurde von der Gemeinde der „alte“ Festsaal in der Neustiftgasse angemietet sowie saniert, umgebaut und ausgestattet. Im Gegenzug zur getätigten Investition wurde diese für einen angemessenen mehrjährigen Zeitraum als Mietvorauszahlung gewertet und folglich eine verminderte Miete und Betriebskosten bezahlt.

Warum die aktuelle Gemeindeführung beim Kleinkindbetreuungs-Kinderärztin-PVE-Projekt den Mietvertrag nicht ähnlich klug zu Gunsten der Gemeinde verhandelt hat, ist unbekannt.

Aufgrund der enormen Investitionssumme beantragte die ÖVP, wenigstens die Kündbarkeit des Vertrages von 15 auf 30 Jahre zu verlängern. SPÖ und Grüne stimmten das nieder. Nachverhandlungen werden kategorisch ausgeschlossen. Warum?



Ist diese Wahlunterstützung des PVE-Haupteigners für SPÖ und Grüne, die wenige Tage vor der Gemeinderatswahl 2020 an jeden Haushalt in Böheimkirchen ging und in der Ordination zur Entnahme auflag, Anlass für die eine oder andere aktuelle oder kommende „Dankbarkeitsverpflichtung“ der SPÖ?

Gartln in Böheimkirchen



„Das Gartln“-Betreiberin Marlene Jedlicka-Kliment zeigt GR Andrea Schwinski und GGR Martin Horacek das Gartln-Areal am Ziegelofen.

fügung. Die Anlage umfasst Beete von 20m²(180€/Jahr), 30m² (270€/Jahr) und 40m²(360€/Jahr).

Auf Anfrage sind auch größere Mietbeete verfügbar.

„Gartln“ ist das ganze Jahr hindurch (auch im Winter) möglich. Für genügend Gießwasser, eine entsprechende Kompostierung sowie die nötigen Gartenutensilien ist gesorgt.

Gartln in der Stadt, Gemüseparzellen, Gemeinschaftsgärten und ähnliches erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Durch eine rege Bautätigkeit auf dem Wohnungssektor ist die Einwohnerzahl in Böheimkirchen in den letzten Jahren sehr stark angewachsen. Viele von den in erster Linie jungen Familien haben zwar keinen eigenen Garten, möchten aber trotzdem ihr selbst gezogenes Gemüse ernten. Dafür gibt es seit dem Vorjahr ein hervorragendes Projekt: Die Mietbeetanlage „DasGartln!“ Am Ziegelofen in Böheimkirchen.

Ob NaturliebhaberInnen, SelbstversorgerInnen oder ProfigartlerInnen, allen steht ein geeignetes Angebot zur Ver-

gen Gartenutensilien ist gesorgt. Darüber hinaus wurde auch dem Umweltgedanken breiter Raum gegeben: Eine Streuobstwiese mit 34 Obstbäumen - darunter ausgesprochene Raritäten an alten Obstsorten -, eine extensive Heuwiese und ein mehrjähriger Blühstreifen sollen der Natur die Möglichkeit geben, ihre Schönheit zu entfalten.

Ein Projekt, das dazu beitragen soll, die Bedeutung einer intakten Natur für uns und unsere Kinder verständlich und erlebbar zu machen.

Kontakt: Marlene Jedlicka-Kliment, Tel.: 0664/4319207
E-Mail: kontakt@das-gartln.at

VP-Termine 2021

Grätzl-Griller:

22. Juli 2021 in Siebenhirten

5. August 2021 in der Altbachstraße

19. August 2021 in Lanzendorf

Jeweils ab 18 Uhr.

Adventzauber

11. Dezember 2021

ab 10 Uhr am „Sumetsberger-Platzl“, Obere Hauptstraße 3

Seniorenbund

Ausflüge 2021:

Megaflex und Schiederweiher
14. Juli 2021

Schlossfestspiele Langenlois
6. August 2021

*4Tagesfahrt
Kulinarische Gipfelerlebnisse
Steiermark*
12. bis 15. September 2021

Informationen und Anmeldung zu den Senioren-Ausflügen unter Tel.: 0664/28 12 250 bei Obfrau Monika Hamböck

Grillnachmittag im Pfarrgarten
17. August 2021 um 14 Uhr

ANDY - die Abholbox „bringt“ Bücher

Wer Bücher kaufen möchte, bekommt diese nun auch in Böheimkirchen. Das System ist einfach: Die Buchhandlung Böck „Buch&Wein“ in St. Pölten-Wagram liefert 2x wöchentlich auf Bestellung jedes beliebige Buch und die dazugehörige Rechnung in die „Andy - Abholbox“. Per SMS oder WhatsApp sendet sie

die jeweilige Schließfachnummer und einen Code zur Öffnung. Bestellungen werden über den Webshop unter der Web-Adresse www.buchhandlung-boeck.at, per E-Mail an office@buchhandlung-boeck.at oder SMS/WhatsApp an 0664/2478484 aufgegeben. Weitere Fragen rund um den Ablauf

und das ebenfalls bestellbare Weinsortiment beantwortet das Team der Buchhandlung gerne auch unter der Telefonnummer 02742/252049.



 **bö bürger**
vp büro

Volkspartei Böheimkirchen
Obere Hauptstraße 3/15
3071 Böheimkirchen
Sprechstunden: nach Terminvereinbarung
office@boevp.at 0676/81037565
boevp.at
[facebook.com/VolksparteiBoenheimkirchen](https://www.facebook.com/VolksparteiBoenheimkirchen)

Impressum:
Medieninhaber und Herausgeber: Volkspartei Niederösterreich, 3100 St. Pölten, Ferstlergasse 4;
Herausgeber: Volkspartei Böheimkirchen, Gemeindeparteiobmann GGR Martin Horacek, 3071 Böheimkirchen, Obere Hauptstraße 3/15;
office@boevp.at; 0676/81037565
Redaktion: M. Horacek, K. Herzberger, J. Primixl, B. Lashofer, M. Hamböck, Th. Lechner, S. Schmatz, B. Raith
Satz & Layout: Thomas Lechner
Herstellung & Druck: online Druck GmbH, Brown-Boveri-Straße 8, 2351 Wr. Neudorf